

# Einladung

zum Symposium

---

Niedersächsischer Landesbeauftragter  
gegen Antisemitismus  
und für den Schutz  
jüdischen Lebens



*online*

**18. Oktober 2021**  
**14.00 – 18.30 Uhr**

*Judentum in Niedersachsen –  
lebendig, wertvoll und bereichernd*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde,

anlässlich des aktuell laufenden Festjahres „321 – 2021: 1.700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“ möchte ich Sie herzlich einladen zu einem halbtägigen Symposium unter dem Titel **„Judentum in Niedersachsen – lebendig, wertvoll und bereichernd“ am 18. Oktober 2021 ab 14.00 Uhr.**

Mit Blick auf die derzeitigen Diskussionen um neuere, auf Ab- und Ausgrenzung setzende Entwicklungen in unserer Gesellschaft und deren tiefsitzende Ursachen wollen wir hier gemeinsamen mit spannenden Gästen nicht die standardisierten und ritualisierten, sondern neue Ansätze und verschiedene Perspektiven zur Bekämpfung von Antisemitismus präsentieren und diskutieren.

Es würde mich sehr freuen, Sie bei unserem Symposium begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen und allen guten Wünschen

Ihr



**Dr. Franz Rainer Enste**

Landesbeauftragter gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens



# PROGRAMM

14.00 UHR

**ERÖFFNUNG: MUSIK**

**BEGRÜßUNG**

**Landesbeauftragter Dr. Franz Rainer Enste**

„Jüdisches Leben in Niedersachsen – eine Standortbestimmung“

**Michael Fürst**

**Katarina Seidler**

„Der Schutz jüdischen Lebens als Eckpfeiler niedersächsischer Landespolitik“

**Niedersächsische Justizministerin Barbara Havliza**

**MUSIK**

**MODERATION**

Christina von Saß  
(NDR)

**MUSIK**

**Liv Migdal** (Geige) und  
**Matan Goldstein**  
(Percussion)



„1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“: Vorstellung ausgewählter niedersächsischer Projekte

**Landesbeauftragter Dr. Franz Rainer Enste**

Vorstellung besonderer Projekte des Landesdemokratiezentrums:

- a) „Gewalt, Ausgrenzung und das Stereotyp ‚Jude‘ im Fußball“ – **Dr. Elke Gryglewski**
- b) „Dokumentation antisemitischer Vorfälle“ – **Katarzyna Miszkiel-Deppe** (RIAS)
- c) „Empowerment und Dialogarbeit“ – **Dr. Rebecca Seidler**

**15.45 UHR**

**PAUSE**

**16.15 UHR**

**MUSIK**

**VORTRAG**

„Was geht mich jüdisches Leben in Deutschland an? – Betrachtungen eines Nachgeborenen“

**Peter Prange** (Schriftsteller und Buchautor)



17.00 UHR

### PODIUMSDISKUSSION

„Von Kitt und Rissen – was eine Gesellschaft zusammenhält und was sie spaltet“

**Mirna Funk** (Journalistin und freie Autorin)

**Sylvia Löhrmann** (Staatsministerin a.D. und Generalsekretärin des Vereins „321-2021: 1.700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland“)

**Hasnain Kazim** (Journalist und freier Autor)

**Dr. Elio Adler** (Vorsitzender Wertelinitiative e.V. Berlin)

### SCHLUSSWORTE

Landesbeauftragter **Dr. Franz Rainer Enste**

### MUSIK

18.30 UHR

ENDE



**Dr. Franz Rainer Enste**  
**Niedersächsischer Landesbeauftragter**  
**gegen Antisemitismus und für den Schutz jüdischen Lebens**  
Niedersächsisches Justizministerium  
Am Waterloo Platz 1 · 30169 Hannover  
[antisemitismusbeauftragter@mj.niedersachsen.de](mailto:antisemitismusbeauftragter@mj.niedersachsen.de)  
[www.mj.niedersachsen.de](http://www.mj.niedersachsen.de)

Die Veranstaltung wird aufgezeichnet  
im Vortragssaal der Gedenkstätte Ahlem.

Gedenkstätte Ahlem  
Heisterbergallee 10 · 30453 Hannover  
[www.gedenkstaette-ahlem.de](http://www.gedenkstaette-ahlem.de)